



Förderverein
JOACHIMSTHALSCHES GYMNASIUM
Templin e. V.

Förderverein Joachimsthalsches Gymnasium e.V. • Prenzlauer Allee 28 • 17268 Templin

Weihnachten 2021

Templin, 6. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Interessierte,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Weihnachten rückt näher und wir möchten mit diesem Schreiben die Mühen und Verdienste unserer Mitglieder würdigen und Ihnen einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Trotz der nach wie vor herrschenden Einschränkungen haben wir einiges geschafft, bzw. auf den Weg gebracht. In dem angehängten Rundbrief, der gemeinsam mit der Stiftung zusammengestellt wurde, finden sie einen Überblick über die Meilensteine des Jahres 2021 auf dem Weg zur *est*.

Die beiden Veranstaltungen, die mit Unterstützung des Fördervereins stattgefunden haben, die „Eröffnung der Uckermärkischen Musikwochen“ und natürlich der „Tag des offenen Denkmals“, wurden auch in diesem Jahr äußerst positiv von der Bevölkerung aufgenommen. Das freut und bestärkt uns, unseren eingeschlagenen Weg weiterzugehen, bis die ersten Schülerinnen und Schüler das Gelände betreten werden.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Templin haben mitgeholfen, den „Tag des offenen Denkmals“ erfolgreich zu gestalten. Nach einem Aufruf am Gymnasium erklärten sich schnell sechs Schülerinnen und Schüler bereit, als wandelnde „Infopoints“ den Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort zu stehen. Schön, dass sich die sechs Freiwilligen so schnell in die Topographie des Geländes und der Gebäude eingearbeitet haben, sich engagiert gezeigt haben und bereitwillig und kompetent Auskunft geben konnten. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder „helmbehutete“ Schülerinnen und Schüler bei der Information und der Wegbeschreibung tatkräftig helfen werden.

Einen besonderen Dank verdienen alle Mitglieder unseres Fördervereins, die durch ihren persönlichen Einsatz in der Vorbereitung oder direkt vor Ort tatkräftig geholfen haben, diesen Tag so besonders gelungen zu gestalten. Nicht vergessen werden sollte auch die anhaltende Einsatzbereitschaft der Firmen Raelert und Köller, die für unser leibliches Wohl sorgten und den Durst stillten; in diesem Jahr verstärkt durch Leckereien und eine Teezeremonie durch die Inhaberin der Flammerie. War es nicht ein besonderes Erlebnis, unseren im neuen Glanz erstrahlten Teepavillon von innen und außen betrachten zu können? Das konnte nur durch Ihre Unterstützung erreicht werden.

Viel Freude bereiteten uns allen die virtuoson Darbietungen der Musikschülerinnen und auch die musikalischen Kostproben von Herrn Schulz, der das Klavier nicht nur repariert und transportiert, sondern auch sehr gut eingespielt hat. Dass alles so gut ablaufen konnte, verdanken wir auch den finanziellen Zuwendungen von Herrn Grallert und Herrn Noetzel. Ferner möchten wir nicht vergessen, auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Uckermark hinzuweisen.

Für diejenigen, die etwas tiefer in die Geschichte des ehemaligen Joachimsthalschen Gymnasiums eintauchen wollten, wurden unterschiedliche Führungen über das Gelände angeboten. Neben der Hausdame Kristina, die Ihre Gefolgschaft in die Zeit der alten Joachimsthaler entführte, waren die Führungen durch Mitarbeiter des ausführenden Architekturbüros Kühn- von Kaehne und Lange über die Baustelle in den Alumnaten V und VI Highlights des Tages. Neu waren in diesem Jahr mit Interesse aufgenommene Führungen für Kinder, die mit der Geschichte aus den vergangenen Jahren des JG und den Plänen der zukünftigen *est* vertraut gemacht wurden. Dass es dabei auch kleine Schätze zu entdecken gab, hat den Kindern gut gefallen.

Mit Interesse wurden auch die kleinen Filme wahrgenommen, die uns Betrachtungen und Gedanken näherbrachten, welche Rolle das JG in der Vergangenheit spielte und in der Zukunft wieder spielen könnte. Auch dafür unser Dank an die Mitglieder bzw. deren Familien, die uns dieses Material übermittelten.

Viel Freude und Wissenswertes erfahren unsere Gäste an den Tagen der offenen Gärten. Auch hier ist immer viel dankenswerter Einsatz von Herrn Dr. Gerhardt und seinen Helferinnen und Helfern notwendig.

Im August, nur wenige Wochen zuvor, eröffneten die Uckermärkischen Musikwochen erneut ihre Konzertreihe in unserer Aula. Unter Einhaltung der Hygieneregeln wurden die Metamorphosen von Josquin Desprez vor ausverkauftem Haus dem begeisterten Publikum dargeboten. Welch ein Fest! Nach vielen Monaten der Pandemie war ein kollektives Aufatmen der Kulturhungrigen in der Aula des Joachimsthalschen Gymnasiums fast mit Händen greifbar. Der Gesang mittelalterlicher Werke ließ, zusammen mit der einzigartigen Atmosphäre der Aula, den Abend in jeder Hinsicht zu einem außergewöhnlichen Erlebnis werden. Auch im nächsten Jahr dürfen wir uns auf einen musikalischen Abend hoher Qualität freuen. Lassen wir uns überraschen!

Wir hoffen sehr, alle unseren geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr durchführen zu können. Hier schon einmal die Termine zum Eintragen in Ihre Kalender:

17.5.	Schülerveranstaltung
28./29.5.	Tag der offenen Gärten
23.7.	Abschlussfest Summer Camp „Weimarer Dreieck“
13.8.	Konzert der UM Musikwochen
26.-29.8.	VKF-Arbeitseinsatz
11.9.	Tag des offenen Denkmals
17./18.9.	Tag der offenen Gärten

Als allererste Veranstaltung findet am 30.4.2022 von 14 – 16.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung im MKC statt, wozu wir unsere Mitglieder natürlich noch gesondert einladen werden.

Zu guter Letzt ein Spendenaufruf

Der Teepavillon des ehemaligen Joachimsthalschen Gymnasiums strahlt wieder über den Stadtsee. Allerdings sind wesentliche Arbeiten am Sockel des kleinen Baus noch auszuführen. So ist die Statik abzusichern und die Verschalung instand zu setzen. Auch soll der Pavillon wieder ein am historischen Original orientiertes Geländer erhalten. Daher seien auch Sie dabei, mit Ihrem „**Sockel-Betrag**“, und bauen Sie mit an einer neuen, richtungsweisenden, einmaligen Schule in Templin! Ihr „**Sockel-Betrag**“ wird für die Sanierung der Basis (Sockel) des Teepavillons verwendet – Jede Spende zählt!

Wir wünschen Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins nächste Jahr, bleiben sie uns gewogen und vor allem: Bleiben sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Dr. Wolfram Göhre
Vorsitzender



Ihre Kathrin Bohm-Berg
stellv. Vorsitzende

Rundbrief 2021

Beteiligung des Landes Brandenburg

Nach der Zusage des Bundes, bis zu 30 Mio. € der denkmalbezogenen Kosten zu tragen, hat auch das Land Brandenburg signalisiert, die Sanierung des national bedeutenden Schulensembles substantziell zu unterstützen.



Sanierung aller Dächer in jährlichen Etappen

Die Dachsanierung des Internatswohnhauses (Alumnat) VI wird in den nächsten Monaten abgeschlossen; ein Bauabschnitt, der je zur Hälfte aus Bundesmitteln und aus privaten Spenden getragen wurde (insgesamt 900.000 €). Ein weiteres Förderprogramm sichert nun die Sanierung der gesamten Dachlandschaft. In den kommenden sieben Jahren sollen dafür insgesamt 6,5 Mio. € eingesetzt werden, von denen 1/3 der Bund und 1/3 das Land tragen. Das verbleibende Drittel muss unsere Stiftung selbst aufbringen. Das

heißt, dass wir in diesem und in den kommenden sechs Jahren jährlich jeweils rund 312.000 € für die Dachsanierung einwerben müssen. Dafür brauchen wir Sie! Wir freuen uns sehr über Ihre Spende.

Teepavillon

Die Restaurierung des Innenraumes wurde abgeschlossen. Dank einer weiteren privaten Spende konnte im vergangenen Jahr auch der Fries originalgetreu restauriert werden. Zusammen mit den terrakottafarbenen Wänden und der königsblauen Kuppel ergibt sich nun wieder das historische Bild. Nun fehlt noch die Sanierung des Sockels, in dem der ehemalige Eiskeller lag. Um auch diesen zu sanieren, hat der Förderverein Joachimsthalsches Gymnasium Templin eine Spendenaktion ins Leben gerufen.



Workshopreihe „Schule für übermorgen“

Unsere Workshopreihe, die wir mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung und der Karl Schlecht Stiftung durchgeführt haben, ist abgeschlossen. Die Resultate sind in die Ideenwerkstatt zum Schulkonzept eingeflossen.



Ideenwerkstatt zum Schulkonzept

Im Rahmen der weiteren Schulkonzeptentwicklung kamen im September fünfzehn Expertinnen und Experten aus ganz unterschiedlichen pädagogischen Bereichen zu einer Ideenwerkstatt nach Templin. Das Rahmenkonzept einer herausragenden, europaweit attraktiven Schule soll in nächster Zeit erstellt sein.



Tag des offenen Denkmals am 12. September

Ein toller Erfolg: Über den Tag verteilt haben erneut 800 begeisterte Besucherinnen und Besucher unser Gelände erkundet. Das Programm bot Führungen – erstmals sogar für Kinder –, Livemusik, darunter kurze Konzerte von Templiner Musikschülerinnen und -schülern auf unserem restaurierten Schulklavier aus Joachimsthaler Tagen, Filmbeiträge und Ausstellungen. Die Veranstaltung fand unter Einhaltung der AHA-Regeln und unseres Hygienekonzeptes statt.

Summer Camp Weimarer Dreieck 2022

Nach zwei Jahren ohne Summer Camp (coronabedingt) starten wir 2022 endlich wieder durch! Die

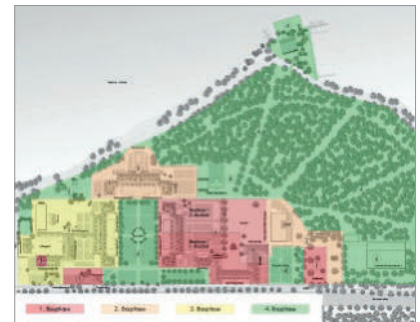
Schule der Persönlichkeitsentwicklung und der europäischen Integration für Jugendliche nicht nur aus Deutschland und Polen, sondern erstmals auch aus Frankreich, findet vom 10. bis 23.7.2022 statt. Möglich macht dies u.a. eine großzügige Förderung des Fonds für Kultur der Solidarität, der von der European Cultural Foundation und der Bundeszentrale für politische Bildung aufgelegt wurde.



Nächstes Jahr geht es richtig los

Wir wollen die Planungsleistungen für die Gesamtmaßnahme europaweit ausschreiben – die Zustimmung der öffentlichen Fördergeber vorausgesetzt. In einem kleinen, aber voll funktionierenden Teil der Schule können dann ab 2025 die ersten 80 Schülerinnen

und Schüler, vom Rest der Baustelle abgeschirmt, die *est* besuchen. Für diese Starteinheit (den Nukleus) werden wir in den nächsten Jahren rund 18 Mio. € private Mittel benötigen. Damit werden anstehende Planungs- und Baukosten abgedeckt, die nicht über die Bundes- und Landesförderung geltend gemacht werden. Auch der Betrieb der Stiftung muss fortlaufend an die neuen Anforderungen angepasst werden.



rot = Nukleus

Ab dem kommenden Jahr führen wir einen Newsletter im elektronischen Format ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dafür Ihre E-Mail-Adresse mitteilen würden. Schicken Sie uns einfach eine formlose E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an info@est.eu.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Stiftung Gebäudeensemble
Joachimsthalsches Gymnasium Templin

Förderverein Joachimsthalsches
Gymnasium Templin e. V.